

**Formular zur Einreichung für den
„European Award for Ecological Gardening 2023“
Kategorie 2: Lernen im Garten – Naturerlebnispärten in Kindergärten,
Schulen und Bildungseinrichtungen**



Bitte füllen Sie für Ihr Projekt dieses Formular in der entsprechenden Kategorie aus.

Sollte Ihre Einreichung in allen drei Kategorien denkbar sein, so wählen Sie bitte die Kategorie aus, bei der Sie den Schwerpunkt Ihres Projekts sehen. Möchten Sie mehrere Projekte in mehreren Kategorien einreichen, füllen Sie die Formulare entsprechend der Kategorien aus. Beachten Sie, dass ein und dasselbe Projekt nur in einer Kategorie eingereicht werden kann.

Beantworten Sie bitte die nachfolgenden Fragen. Achten Sie dabei darauf, dass der Umfang der Antworten dem geforderten Rahmen entspricht. Ergänzende Materialien (Bilder, Pläne, Grafiken hochaufgelöst (mind. 300 dpi), Videos (3-5 Minuten, max. 30 MB), etc.) laden Sie unter Angabe des Projektnamens hoch. **Wettbewerbsbeiträge, die ohne das vollständig ausgefüllte Formular eingereicht werden, können leider nicht berücksichtigt werden.** Alle vom Auslober angeforderten Materialien müssen rechtzeitig vor der Jurysitzung dem Auslober vorliegen.

Teil I – BASISINFORMATIONEN ZUR EINREICHUNG:

1.1 Organisation / Unternehmen / Einzelperson:	
Name der Bildungseinrichtung/ Institution/Organisation/Einzelperson oder des Unternehmens:	
Anschrift:	
Telefonnummer:	
E-Mail:	
<i>Optional: Web:</i>	

1.2 Ansprechperson: Für Rückfragen zur Einreichung bitte angeben.	
Name der Ansprechperson:	
Telefonnummer:	
E-Mail:	

**Formular zur Einreichung für den
„European Award for Ecological Gardening 2023“
Kategorie 2: Lernen im Garten – Naturerlebnispärten in Kindergärten,
Schulen und Bildungseinrichtungen**



Teil II - PROJEKTDATEN:

2.1 Allgemeine Informationen:	
Titel des Projekts: <i>max. 75 Zeichen</i>	
<i>Optional: Mitwirkende Personen:</i>	
<i>Optional: Flächengröße in m² oder ha:</i>	
Umsetzungszeitraum des Projekts: <i>von-bis, bitte Jahreszahlen bzw. „laufend seit ...“ angeben.</i>	
Anschrift des Projekts:	
FotografInnen (<i>Vermerk der Bildrechte bitte auch auf Bildern/Fotos/Videos</i>):	

2.2 Erfüllung der Kernkriterien von „Natur im Garten“		
	JA	NEIN
Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide* <i>* Erlaubt sind Pflanzenschutzmittel, die der EU-Bio-Verordnung in der letztgültigen Fassung oder dem „Natur im Garten“ Gütesiegel entsprechen.</i>		
Verzicht auf chemisch-synthetischen Dünger		
Verzicht auf Torf		
Förderung der Biodiversität		

2.3 Der Garten wird in folgendem pädagogischen Setting genutzt:	
Es ist nur eine Kategorie wählbar. Wenn Ihr Beitrag mehrere Kategorien berührt, wählen Sie bitte diejenige, die für Ihr Projekt vorrangig zutrifft. Unter Sonstiges können Sie alternativ eigene Angaben machen.	
Auswahlmöglichkeiten:	
<input type="checkbox"/>	Elementarstufe (Alter von 2 bis 6 Jahren)
<input type="checkbox"/>	Primarstufe (Alter von 6 bis 10 Jahren)
<input type="checkbox"/>	Sekundarstufe (Alter von 10 bis 14 Jahren)
<input type="checkbox"/>	Postsekundarbereich und nicht-universitärer Tertiärbereich (im Alter von 14 bis 19 Jahren)
<input type="checkbox"/>	Tertiärbereich
<input type="checkbox"/>	Sonstiges:

2.4 Wie wird der Garten genutzt?	
Kreuzen Sie an (Mehrfachantwort möglich) oder machen Sie eine eigene Angabe unter Sonstiges.	
Auswahlmöglichkeiten:	
<input type="checkbox"/>	Lernen im Freien (welche Bildungsangebote/Unterrichtsfächer; bitte angeben):

**Formular zur Einreichung für den
„European Award for Ecological Gardening 2023“
Kategorie 2: Lernen im Garten – Naturerlebnisgärten in Kindergärten,
Schulen und Bildungseinrichtungen**



	Bewegung & Spiel
	Erholung & Kommunikation
	Anbau & Ernte
	Nachmittagsbetreuung
	Feste & Feiern
	Forschung
	Sonstiges:

2.5 Projektzusammenfassung:

A) Beschreiben Sie das Projekt unter Berücksichtigung folgender Punkte

(eine A4 Seite, ca. 2000 Zeichen):

- Lernen im Freien
- Bewegung & Spiel
- Erholung & Kommunikation
- Naturerlebnis-/erfahrung
- Respekt vor Natur und Biodiversität
- Umweltbewusstsein
- Verwirklichung innovativer und nachhaltiger Ideen

**Formular zur Einreichung für den
„European Award for Ecological Gardening 2023“
Kategorie 2: Lernen im Garten – Naturerlebnispärten in Kindergärten,
Schulen und Bildungseinrichtungen**



B) Wie ist der Naturerlebnispärten in das pädagogische Gesamtkonzept eingebunden?

Beschreiben Sie das pädagogische Gesamtkonzept des Gartens.

(ganzjährige thematische Schulgartenarbeit, Naturbeobachtungen...) (max. 1000 Zeichen)

C) Welche Leitgedanken und Zielsetzungen liegen dem Projekt zu Grunde?

(Lern- und Arbeitsraum, Kompetenzentwicklung, Umweltbewusstsein, Aufwertung des Außengeländes, Berücksichtigung von regionalen und klimatischen Bedingungen, Obst- und/oder Gemüseanbau, Lern- und Arbeitsraum, Ressourcenschonung, etc.)

Richten Sie den Fokus in Ihrer Beschreibung auf Pädagogik, Naturnähe, Ökologie und Nachhaltigkeit. (ca. 5 Zeilen, ca. 500 Zeichen)

D) Wie äußert sich die Besonderheit in der pädagogischen Nutzung?

Beschreiben Sie, wie das Projekt Ihre pädagogische Praxis unterstützt (Anlehnungen an den Bildungs-/Lehrplan, Kompetenzentwicklung und Potentialentfaltung der Lernenden,...)

Wie profitieren Kinder, Jugendliche und Lernende von dem Garten? Beschreiben Sie auch, welche neue Lernformen in Ihrem Garten/Grünraum umgesetzt wurden.

(max. 2000 Zeichen)

**Formular zur Einreichung für den
„European Award for Ecological Gardening 2023“
Kategorie 2: Lernen im Garten – Naturerlebnispärten in Kindergärten,
Schulen und Bildungseinrichtungen**



E) Wie ist das Projekt in die kulturelle und soziale Umwelt der Region eingebunden?
(Eltern, Großeltern, Vereine, Feste und Feiern...)
(ca. 5 Zeilen, ca. 500 Zeichen)

**Formular zur Einreichung für den
„European Award for Ecological Gardening 2023“
Kategorie 2: Lernen im Garten – Naturerlebnispärten in Kindergärten,
Schulen und Bildungseinrichtungen**



Teil III – DETAILLIERTE PROJEKTINFORMATIONEN – CHECKLISTE:

3.1 Pädagogische Nutzung		
	JA	NEIN
Nutzung des Gartens/Grünraums für Freizeit/Pausen		
Nutzung des Gartens/Grünraums für Bildungsangebote/Unterricht		
Wetterschutzte und mobile Sitzmöglichkeiten, die das Arbeiten in großen und kleinen Gruppen im Außenraum ermöglichen		
Ergänzende Unterrichtsmaterialien (Lupe, Kescher, Magnettafel,..)		
Elemente, die Gleichgewicht und Motorik fördern (Balancierstämme, Seile, Kletternetze, Trampolin ect.)		
Nischen und Rückzugsorte für Erholung und Entspannung		
Naturnahe, mobile Spiel- und Baumaterialien für freies Spiel		
Gemeinsames Anbauen und Verkosten von Gemüse, Kräutern, Obst,...		
Gemeinsames Entdecken und Erforschen von Tieren		
Begründung/Ergänzung:		

3.2 Gestaltung und Pflanzenverwendung		
	JA	NEIN
Einsatz vielfältiger Naturgartenelemente und Strukturen zur Erhöhung der Lebensraumqualität (Wildsträucher, Wildblumen, Trockensteingestaltungen, Trocken- und Feuchtstandorte, Wasserflächen, Laubbäume, Totholz...)		
Umweltfreundliche Materialwahl und Pflege (z. B. regionaltypisch, versickerungsfähig, schadstofffrei, mit kurzen Transportwegen, Recycling)		
Regenwassernutzung und -speicherung		
Wildtierfreundliche Gestaltung der Baulichkeiten (z.B. bei Einfriedungen)		
Vielfältige Auswahl der Pflanzen entsprechend der Standortbedingungen und angepasst an die zu erwartende Nutzung der Freiflächen		
Verwendung heimischer und ökologisch wertvoller Pflanzen, die nach Möglichkeit regional produziert wurden		
Die gewählte Bepflanzung nimmt Rücksicht auf den Klimawandel.		
Verzicht auf Pflanzen, die für Kinder giftig sind		
Auswahl an Pflanzen, die die Sinne anregen (Duftpflanzen, besondere Farben, Strukturen, Haptik - Streichelgarten,...)		
Geländemodellierung oder Gestaltung, die unterschiedliche Zonierung ermöglicht (konzentriertes Arbeiten, Spiel & Spaß, Ruhe und Entspannung,..)		
Bewegung und gemeinsames Spiel ist auf der Grünfläche möglich.		
Rückzugsmöglichkeiten für Lehrende und Lernende.		
Begründung/Ergänzung:		

**Formular zur Einreichung für den
„European Award for Ecological Gardening 2023“
Kategorie 2: Lernen im Garten – Naturerlebnispärten in Kindergärten,
Schulen und Bildungseinrichtungen**



3.3 Ökologischer Pflanzenschutz inkl. vorbeugender und pflanzenstärkender Maßnahmen		
	JA	NEIN
Vorbeugender Pflanzenschutz (Nützlingsförderung, Auswahl robuster Sorten...)		
Pflanzenstärkung und organische Düngung (Kompost, Mulch, Jauchen, Brühen, Tees und Gründüngung)		
Einsatz physikalischer Hilfsmittel (Schutznetze, Klebfallen, Schneckenzaun, ...)		
Einsatz biologischer Pflanzenschutzmittel		
Begründung/Ergänzung:		

3.4 Modellcharakter und Innovationswert		
	JA	NEIN
Das Projekt ...		
... trägt eine eindeutige ökologische Philosophie und Haltung in sich.		
... hat einen innovativen Gesamtansatz.		
...macht ökologische Zusammenhänge erlebbar und trägt wesentlich zur Entwicklung eines Umweltbewusstseins bei. Beschreiben Sie diese. (max. 1000 Zeichen)		
... spricht verschiedene Zielgruppen an.		
Beschreiben Sie die regionale Modelhaftigkeit/den Vorbildcharakter sowie den Innovationsgrad des Projekts. Inwieweit ist die Projektidee auf andere Projekte (mit ähnlichen Rahmenbedingungen) übertragbar? (max. 1000 Zeichen)		
Begründung/Ergänzung:		

**Formular zur Einreichung für den
„European Award for Ecological Gardening 2023“
Kategorie 2: Lernen im Garten – Naturerlebnispärten in Kindergärten,
Schulen und Bildungseinrichtungen**



3.5 Strahlkraft und Sendungsvermögen		
	JA	NEIN
Das Projekt ...		
... ist in das aktive Leben der Region eingebunden.		
... ist überregional über MultiplikatorInnen und Medien vernetzt.		
... hat Nachahmungscharakter, der über das konkrete Projekt hinausstrahlt.		
... hat das Potential, Menschen von der Wirkung von Naturerlebnissen/-erfahrungen und dem Lernen im Garten zu begeistern. Beschreiben Sie Ihre Maßnahmen zur Informations- und Öffentlichkeitsarbeit genauer.		
... hat das Potential, Menschen vom ökologischen Gärtnern zu überzeugen. Beschreiben Sie Ihre Maßnahmen zur Informations- und Öffentlichkeitsarbeit genauer.		
Begründung/Ergänzung:		

3.6 Erfüllung der Kriterien der Kategorie „Lernen im Garten – Naturerlebnispärten in Kindergärten, Schulen und Bildungseinrichtungen“
Sie haben selbst pädagogische Materialien für Ihren Naturerlebnispärten ausgearbeitet. Welche?
Wie werden Kinder, Jugendliche und Lernende in die Planung, Gestaltung, Weiterentwicklung und Pflege des Gartens einbezogen? (max. 1000 Zeichen)
Was macht diesen Garten zu einem Naturerlebnispärten? Welche Möglichkeiten zum handlungsorientierten Lernen und Naturerfahrungen bieten sich hier? Nennen Sie Elemente als Beispiele.

**Formular zur Einreichung für den
„European Award for Ecological Gardening 2023“
Kategorie 2: Lernen im Garten – Naturerlebnispärten in Kindergärten,
Schulen und Bildungseinrichtungen**



	JA	NEIN
Es gibt einen Anlagenwart/Anlagenwärtin oder helfende Hände mit gärtnerischen Qualifikationen.		
Fand eine Kooperation mit außerschulischen Partnern statt? (Eltern, Großeltern, Sponsoren, Vereinen,...) Wenn ja, mit welchen und in welcher Form? (max. 1000 Zeichen)		
Es gibt ein Gartenpflege- und -erhaltungskonzept, auch bei Schließzeiten, für die Nachhaltigkeit des Projekts mit klaren Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten in der Betreuung des Gartens (z. B. Zusammenarbeit mit Kleingärtnern, Patenschaften, Eltern...). Durch die kontinuierliche Betreuung und Pflege wird eine Fachexpertise aufgebaut. Das Pflegekonzept ist auf Nachfrage der Jury zur Ansicht vorzulegen.		
Der Naturerlebnispärten hat sich etabliert und weist eine ökologisch wertvolle Vielfalt auf.		
Das Projekt hat den Vorbildcharakter im Fokus.		
Planen Sie weitere Projekte zum Lernen im Garten? Wenn ja, welche? (max. 1000 Zeichen)		

Die Einreichenden bestätigen, dass sie berechtigt sind, das Projekt für die Auszeichnung „European Award for Ecological Gardening 2023“ einzureichen.

Weiters versichern die Einreichenden, dass sie berechtigt sind, über die Verwertungs- bzw. Urheberrechte an den im Zusammenhang mit der Einreichung übergebenen Materialien (insbesondere hochgeladene Fotos, Videos und weiteren Bildmaterials) und der Zustimmung der auf den Bildern abgebildeten Personen zu verfügen.

Die Einreichenden sind mit einer räumlich und zeitlich unbegrenzten Veröffentlichung des eingereichten Wettbewerbsbeiträge bei der Ausstellung und in Medien (Präsentationen, Web, Print und Rundfunk) und für weitere Publikationen unter Nennung der/die Einreicher*innen, Fotograf*innen und des Standortes einverstanden.

Die eingereichten Unterlagen bleiben beim Auslober und werden nicht retourniert.

Mit der Einreichung des Wettbewerbsbeitrages nehmen alle Wettbewerbsteilnehmenden sämtlich in der Ausschreibung enthaltene Bedingungen an. Die Teilnehmenden nehmen ausdrücklich zur Kenntnis, dass die Entscheidungen des Preisgerichts in allen Fach- und Ermessungsfragen endgültig und unanfechtbar sind. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.